

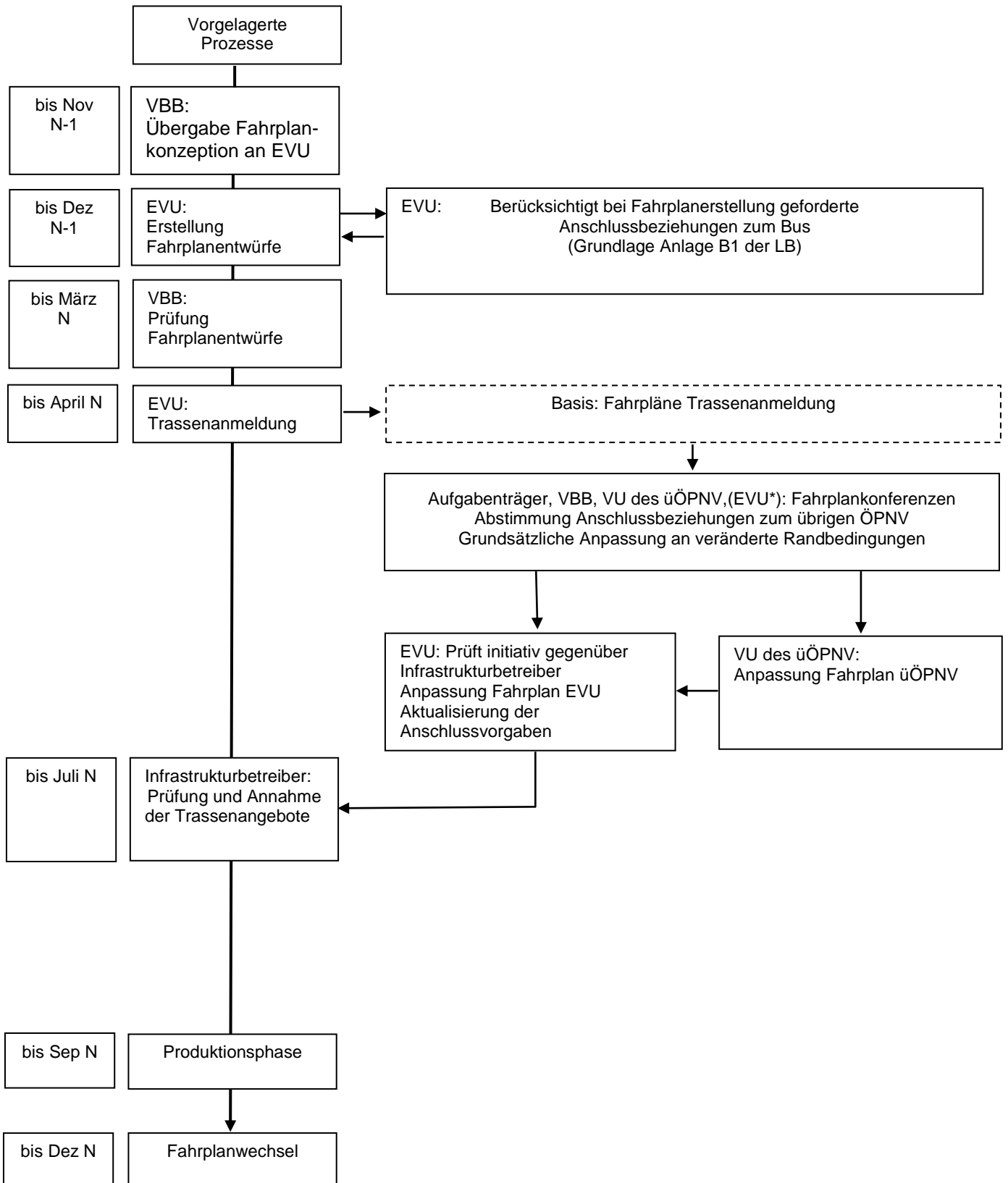
Anlage B3

Planungskalender für die Bestellung von SPNV-Leistungen

Planung für das Fahrplanjahr N + 1	
Oktober N-1	Abstimmung des Fahrplanangebotes zwischen Aufgabenträgern und Beauftragten
November N-1	Abstimmung der Fahrplankonzeption Fahrplanjahr N+1 zwischen den Beauftragten an und EVU
15. Januar N	Fahrplanentwürfe N+1: Übergabe durch das EVU
Januar – März N	Regionalkonferenzen in den Planungsregionen der Länder Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt
Februar – März N	Abstimmung und ggf. Anpassung der Fahrplanentwürfe in Abstimmung zwischen Beauftragten und EVU, Vorbereitung der Trassenanmeldung
bis 31. März N	Verbindliche Bestellung des Jahresfahrplans N+1 durch die Beauftragten
April N	Trassenanmeldung durch das EVU beim Infrastrukturunternehmen (in Abstimmung mit den Beauftragten) und Übergabe der Trassenmeldung
März bis Juni N	nach Bedarf: Fahrplankonferenzen mit Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen
Juni N	Trassenangebote: Vorlage durch das EVU spätestens 1 Woche nach der Übergabe durch den Infrastrukturbetreiber
Juli/August N	Abstimmung und Bestätigung der Trassenangebote
August N	Übergabe Netzfahrplan spätestens eine Woche nach der Übergabe durch den Infrastrukturbetreiber
September/Oktober	Aktualisierung Wartezeitvorschrift
Oktober/November N	Presseveröffentlichungen Fahrplanwechsel
Dezember N	Fahrplanwechsel

Verfahrensweise Abstimmung Anschlussbeziehungen im SPNV sowie zum übrigen ÖPNV

Zeitschiene nach ERegG



* Da in Zukunft mehrere EVU innerhalb des Bediengebietes eines Bus-VU ihre Leistung erbringen und die Bediengrenzen EVU und Bus-VU nicht identisch sein werden, wird eine Kommunikation / Koordination durch die Beauftragte notwendig werden, um den Aufwand gering zu halten.